

GLEICH TUT'S WEH

Bis zu 46 Millionen Behandlungsfälle werden künftig von den Krankenkassen nicht mehr finanziert. Das ist eine direkte Folge der rund 3 Milliarden Euro, die die Regierung bei den Praxen ab 2027 kürzt.

Wir niedergelassenen Ärztinnen, Ärzte, Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten tragen Verantwortung: für unsere Patienten und unsere Teams. Beiden gerecht zu werden, wird ein Drahtseilakt. Die Konsequenz: kürzere Sprechzeiten und weniger Termine.

Wem das wehtut? Uns allen.
praxenland.de